

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 101 (2007)
Heft: 10

Vorwort: Zu diesem Heft
Autor: Spieler, Willy

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum Auftakt des neuen Hefts erzählt uns **Hans-Adam Ritter** eine berührende Geschichte aus Israels früherer Zeit. Es ist die Geschichte von Hanna im Ersten Buch Samuel, der gedemütigten Frau, die zu ihrer Würde findet. Seite **277**

Brasiliens grösste Tageszeitung sieht die Schafsplakate der SVP als Ausdruck einer xenophoben Schweiz. **Beat Wehrle** macht sich Gedanken über die Relativität schwarzer und weisser Schafe – von São Paulo aus gesehen. Seite **281**

«Reichtum wird vererbt – Armut auch», schreibt **Kurt Seifert**. Damit das nicht so bleibt, schlägt er eine nationale Erbschaftssteuer vor. Wo sind die Liberalen, die wie ihre Vorgänger im 19. Jahrhundert die feudalistischen «Vorrechte der Geburt» bekämpfen? Seite **282**

Eine vom Bundesrat eingesetzte Expertengruppe möchte «Fehlanreize bei der Sozialhilfe» überwinden. Mit einem «Nachgefragt» wollten wir von **Carlo Knöpfel** wissen, was er von den Vorschlägen dieser Gruppe, deren Mitglied er war, im Einzelnen hält. Seite **286**

Josef Lang ist zurzeit als vielbeschäftigter Wahlkämpfer unterwegs. Als Kolumne hat er uns darum einen Text zur Verfügung gestellt, der seinen Vortrag am Politischen Abendgottesdienst vom 14. September 2007 in St. Peter Zürich gekürzt wiedergibt. Es geht um Friedensarbeit für ein Verbot aller Kriegsmaterialexporte. Seite **290**

Mit einem Nachruf erinnern wir an **Robert Leemann**, der als Angehöriger der technischen Intelligenz in vorbildlicher Weise sein fachliches Wissen mit sozialem Engagement zu verbinden wusste. Seite **292**

Das «**Zeichen der Zeit**» befasst sich nochmals mit dem Thema «Verhinderungswahl» – mit einer Analyse des «Blocher-Prinzips». Seite **294**

Es folgt eine Reihe längerer Buchbesprechungen: **Al Imfeld** stellt vier Sachbücher vor, die geeignet sind, Licht in die aktuelle Afrika-Debatte zu bringen. Seite **297**

Die Berliner Literaturwissenschaftlerin und Politologin **Sabine Kebir** befasst sich mit den Grundlagen der «Bibel in gerechter Sprache», wie sie in einem Begleitband der Übersetzer/innen dargelegt werden. Seite **301**

Mit «Fast ohne Mozart ...» präsentiert uns **Reinhild Traitler** ein amüsanter Buch zur Demontage eines Geniekultes. Seite **304**

Max Keller bespricht die Autobiographie von Sergio Giovannelli-Blocher. Das Buch enthält nicht nur den Lebensbericht eines Fremdarbeiters aus Ligurien, sondern auch ein Stück Zeitgeschichte. Seite **306**

Willy Spieler